

Nutzungshinweise zum e-Portfolio-System Mahara der FernUniversität in Hagen

(Stand Oktober 2019)

Mit der Nutzung der e-Portfolio-Plattform Mahara der FernUniversität in Hagen stimmen Sie ausdrücklich den im Folgenden beschriebenen Nutzungshinweisen zu.

Die Hinweise zu Datenschutz sind Bestandteil der Nutzungshinweise und sollten von jedem Nutzenden beachtet und gelesen werden.

Technische Basis

Mahara (Maori für Denken oder Gedanke) ist ein in Neuseeland entwickeltes Open Source Softwarepaket zur Erstellung und Verwaltung von e-Portfolios. Studierende speichern und organisieren webbasiert ihre Artefakte und geben sie für andere zur Ansicht oder zum Herunterladen frei. Das e-Portfolio kann das Nutzer*innenprofil, Dateien (z.B. Textdokumente, Grafikdateien, Präsentationen) und die Zusammenstellung mehrerer Dateien in Ansichten oder Sammlungen von Ansichten umfassen. Persönliche oder Gruppen-Blogs können weitere Teile des e-Portfolios sein. Mahara ist lerner*innenzentriert ausgelegt. D. h. die Lernenden stellen Inhalte ein und können über die Freigabe dieser verfügen. Komplementär dazu steht das lehrer*innenzentrierte Moodle, in dem Struktur, Inhalte und Lernaktivitäten von Lehrenden bereitgestellt werden.

Die Mahara-Instanzen werden auf Servern der FernUniversität in Hagen betrieben und durch das ZMI betreut.

Die Systemumgebung beinhaltet eine Datenbank mit den e-Portfolio- und Nutzendendaten und einen Web-Server, auf dem neben dem Programmcode auch die hochgeladenen Dateien abgelegt werden. Zugriff auf diese IT-Basis haben ausschließlich die Systemadministrator*innen im ZMI. Für Mahara-Nutzer*innen ohne Admin-Rechte sind die Daten nur webbasiert über die Funktionen in Mahara zugänglich; für den entsprechenden Login ist eine Authentifizierung erforderlich.

Zugang / Anmeldung

Für den Zugang zu Mahara sind ein Account der FernUniversität in Hagen und damit die Aufnahme ins zentrale Nutzer*innenverzeichnis (LDAP) notwendig.

Die Authentifizierung ist so konfiguriert, dass Mahara nur über ein Login in Moodle erreicht werden kann. Eine Schnittstelle zu Moodle ermöglicht, dass Mahara-Nutzer*innen zusammengestellte Ansichten ihres e-Portfolios als Aufgabe in Moodle abgegeben können.

Da der Zugang mit Hilfe des FernUni-Accounts erfolgt, treten alle Nutzer*innen in Mahara mit ihrem Klarnamen auf. Unabhängig von jeglicher Aktivität können alle Nutzer*innen in der zentralen Suche sowie während des Freigabe-Prozesses mit Hilfe Ihres Namens gefunden werden. Aktivitäten, die in Zusammenhang mit dem eigenen Namen stehen, sind z. B. das Freigeben von Ansichten und Sammlungen, das Hinterlassen von Kommentaren, oder Gruppenzugehörigkeiten.

Inhalte und Verantwortlichkeit

Mahara und sämtliche dort zugängliche Dienste und Dateien dürfen nur für Lehr- / Lern-, Forschungs- sowie ausdrücklich in der Prüfungsordnung festgelegte Prüfungszwecke ohne finanzielle, private, religiöse oder politische Interessen oder Absichten genutzt werden. Es ist verboten, Daten (auch Links) zur Verfügung zu stellen, die rechtlichen Grundsätzen widersprechen.

Dies gilt insbesondere für rassistische, pornographische, nationalsozialistische, menschenverachtende, beleidigende, gewaltverherrlichende oder aus anderen Gründen gegen geltendes Recht verstoßende Inhalte. Die Nutzung der Plattform zum Bereitstellen, Tauschen oder Verlinken von urheberrechtlich geschützten Daten ist verboten.

In Mahara veröffentlichte, urheberrechtlich geschützte Inhalte dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Urhebers / der jeweiligen Urheberin weder weitergegeben noch an anderer Stelle veröffentlicht oder anderweitig verwendet werden. Dies gilt insbesondere auch für in Mahara veröffentlichtes Lehrmaterial. Personenbezogene und personenbeziehbare Informationen über die Nutzer*innen dürfen außerhalb von Mahara nur mit der ausdrücklicher Genehmigung der Besitzer*innen verwendet werden.

Jede*r Nutzer*in ist verantwortlich für das eigene e-Portfolio. Sie / Er bestimmt über ihre / seine eigenen Inhalte und Ansichten, sowie darüber, für wen sie freigegeben werden.

Die Administrator*innen können jederzeit auf die e-Portfolios sowie die eingestellten Inhalte zugreifen. Von diesem Zugriff wird ausschließlich im individuellen Supportfall oder aus administrativen Gründen Gebrauch gemacht.

Haftung der FernUniversität

Als Dienstanbieterin ist die FernUniversität in Hagen gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Informationen verantwortlich, die sie zur Nutzung bereithält. Dementsprechend besteht keine Verantwortung für die von Studierenden eingestellten Informationen oder für die von anderen Anbietern bereit gestellten Inhalte, auf die mittels Hyperlinks verwiesen wird.

Löschfristen

Exmatrikulierte Studierende werden von der Mahara-Plattform zu festen Terminen zweimal pro Jahr abgemeldet und gelöscht. Die Abmeldung und Löschung erfolgt durch Systemadministrator*innen (Mitarbeitende des ZMI). Beim Austragen aus Mahara werden alle Daten des Nutzungsprofils gelöscht, ebenso alle Inhalte, Ansichten und Sammlungen des e-Portfolios. Die Nutzer*innen sind selbst dafür verantwortlich, ihre Inhalte fristgerecht zu exportieren. Beiträge der Nutzer*innen zu Diskussionen werden dabei nicht sofort gelöscht, sondern aus Gründen der Datenbankintegrität an allen Stellen, an denen systemgeneriert Namen von Verfasser*innen angezeigt werden, durch „anonymer Benutzer“ ersetzt.

Eine vollständige Löschung einer Gruppe inkl. der Beiträge in Diskussionen erfolgt, wenn eine Gruppe länger als vier Semester nicht aktiv war.